

# **Neuer kompetenzorientierter und semestrierter Lehrplan**

Kompetenzorientierung bedeutet eine  
Verknüpfung von Wissenserwerb und  
Anwendung von Wissen.

Orientierung am **Exemplarischen** berücksichtigt auch die verschiedenen Verarbeitungstiefen beziehungsweise Kompetenzniveaus:

- grundlegendes Wissen **reproduzieren**
- Wissen **verknüpfen** und transferieren
- das Gelernte **reflektieren** und mit Wissen kreativ umgehen

**Kompetenzorientierung als Mitte**

**zwischen Instruktion und Handlungsorientierung**

# Bildungs- und Lehraufgabe, Lehrstoff

## ***Semesterübergreifende Kompetenzen***

- *Begriffe verstehen und differenziert verwenden*
- *Wissen aus verschiedenen Fachgebieten vergleichen*
- *Texte, Grafiken und Diagramme fachspezifisch analysieren und interpretieren*
- *geeignete Fragestellungen formulieren*
- *eigene Stärken und Schwächen erkennen und einschätzen*
- *die Beschäftigung mit Inhalten aus Psychologie und Philosophie als persönliche Orientierungshilfe erkennen*

## 7. Klasse

# 5. Semester – Kompetenzmodul 5

## Aspekte der wissenschaftlichen Psychologie

- Zentrale Begriffe (Psychologie, Experiment, Objektivität ...) beschreiben
- Unterschiede zwischen Alltagspsychologie und wissenschaftlicher Psychologie erörtern
- Methoden der Psychologie darlegen und reflektieren
- Beziehungen zwischen psychologischen Erkenntnissen und Lebenspraxis herstellen

## Phänomene der Wahrnehmung und Wahrnehmungsprozesse

- Wahrnehmung als aktiven und zweckvollen Prozess beschreiben
- Fehler in der Wahrnehmung erkennen und sich bewusst machen
- Selektive Prozesse der Wahrnehmung erfassen und analysieren
- Wahrnehmungsbeeinflussungen erörtern

## Kognitive Prozesse und Lernen

- Modelle zum Gedächtnis und Lernen wiedergeben
- Eigenes Lernen mit theoretischen Erkenntnissen vergleichen und reflektieren
- Aktuelle Erkenntnisse zum Denken erklären

# 6. Semester – Kompetenzmodul 6

## Soziale Phänomene und Kommunikation

- Soziale Phänomene beschreiben und reflektieren
- Formen von Aggression und Gewalt erkennen und analysieren
- Kommunikationsprozesse darstellen und differenziert beurteilen

## Fragen der Entwicklung und Erziehung

- Phänomene der psychischen Entwicklung wiedergeben
- Die Bedeutung verschiedener Einflüsse auf die Entwicklung erkennen und reflektieren

## Aspekte der Persönlichkeit

- Menschliches Erleben und Verhalten aus Sicht der Persönlichkeitspsychologie beschreiben
- Die Bedeutung von **Emotionen** erfassen
- Seelische Gesundheit und deren Beeinträchtigung diskutieren

# **8. Klasse – Kompetenzmodul 7**

## **7. Semester**

### **Grundlagen der Philosophie**

- Charakteristika der Philosophie und philosophische Grundbegriffe beschreiben
- Philosophische Fragestellungen beurteilen
- Methoden des Philosophierens darlegen und anwenden

### **Aspekte der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie**

- Zugänge zur Wirklichkeit und ihre Interpretationsmöglichkeiten analysieren und reflektieren
- Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Fragestellungen bearbeiten

### **Anthropologische Entwürfe**

- Anthropologische Konzepte unterscheiden und interpretieren
- Wissen aus verschiedenen Fachgebieten für eine reflektierte Auseinandersetzung heranziehen

# 8. Semester

## Grundfragen der Ethik

- Ethische Grundpositionen erklären und kritisch hinterfragen
- Differenzen in ethischen Konzepten herausarbeiten
- Werthaltungen in privaten, politischen und ökologischen Fragen entwickeln und begründen

# WPF PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

- Erweiterung und Vertiefung ... gemäß ...  
Interessen
- Das praktische Arbeiten ist nach Möglichkeit durch Projektarbeit, Durchführung von Experimenten, Lehrausgänge, Kurzpraktika zum Kennenlernen psychologischer und philosophischer Berufsfelder einzubeziehen.
- Modelle zu Entwicklungs- Sozialisations- und Lernprozessen, Aspekte der Friedens- und Konfliktforschung und Gewaltprävention, Erkenntnisse der Neuropsychologie, seelische Erkrankungen und Therapiemöglichkeiten, Methoden des Argumentierens und der Entscheidungsfindung, Themenbereiche der praktischen Philosophie, drängende Fragen der Gegenwart im globalen und digitalen Zeitalter



# THEMENPOOL

- maximal 18 Themenbereiche
- 2 bis 3 Themen pro Jahreswochenstunde, d. h. für PuP **8 – 12 Themen zu mindestens 2** (aber auch mehr) **differenten Aufgabenstellungen**
- Fachkonferenz stimmt darüber ab
- pro Jahrgang gleiche Anzahl an Themen, aber nicht notwendigerweise gleiche Themen
- Bekanntgabe bis Ende November